



Gemeindeamt Doren

6933 Doren
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17
E-Mail: gemeindeamt@doren.at

20.12.2019

Verhandlungsniederschrift

Verhandlungsschrift über die am 19.12.2019 um 20 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule stattgefundenene Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet zum 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen.

Dem Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern wird stattgegeben: TOP 7 „Beratung und allfällige Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeingebrauchs von Gst.-Nr. 1642/1“ sowie TOP 8 „Ankauf FC-Rasenmäher – Delegation an den Gemeindevorstand“

2. Genehmigung des Protokolls der GV-Sitzung vom 11.11.2019

Das Sitzungsprotokoll wird **einstimmig** genehmigt.

3. Vorlage und Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2020

Insgesamt weist der Beschäftigungsrahmenplan 10,54 Vollzeitbeschäftigte aus.
Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020 wird in der vorgelegten Form **einstimmig** genehmigt.

4. Festsetzung der Gemeindegebühren und Abgaben für das Jahr 2020

Der Vorsitzende erläutert im Detail die vorgesehenen Erhöhungen bzw. Anpassungen (2,0 % Indexanpassung, Anpassungen lt. ARA bzw. 2,5 % bei der Zweitwohnsitzabgabe).

Im Detail sind folgende Erhöhungen bzw. Anpassungen vorgesehen:

	Tarif 2019	Tarif 2020
Hundesteuer	€ 45,00	€ 50,00
Zweitwohnsitzabgabe Verordnung GV v. 9.12.2013	€ 3,21/m ²	€ 3,29/m ²
Trinkwasser – Grundgebühr pro Monat	€ 6,23	€ 6,36
Trinkwasser pro m ³	€ 0,95	€ 0,97
Trinkwasseranschluss	€ 1.730,45	€ 1.765,00
Trinkwasseranschluss f. 2. Wohnung	€ 865,23	€ 882,50
Wasseruhr klein (Tarif 1) Miete pro Halbjahr	€ 6,86	€ 7,00
Wasseruhr groß (Tarif 2) Miete pro Halbjahr	€ 14,06	€ 14,34
Kanalgebühren pro m ³ Verbrauch	€ 2,36	€ 2,40
Kanalanschluss – Beitragssatz	€ 23,30	€ 23,76
Kanalgebühr pauschaliert 3,5 m ³ /Person/Monat	€ 99,12	€ 100,80

Abfallgrundgebühren/Jahr

Ein-Personen-Haushalte u. nicht ganzj. bewohnte Häuser	€ 34,06	€ 34,74
Zwei- u. Dreipersonen Haushalte	€ 44,54	€ 45,43
Vier- u. Mehrpersonen Haushalte	€ 59,07	60,25

Abfallgebühren/Jahr – Mindestmenge pro Jahr

1 Personen Haushalte - 6 Säcke	€ 20,70	€ 20,70
1 Personen Haushalte - 4 Entleerungen 60 l Mülltonne	€ 20,70	€ 20,70
Zwei- u. Dreipersonen Haushalte - 9 Säcke	€ 31,08	€ 31,08
Zwei- u. Dreipersonen Haushalte - 6 Entleerungen 60 l Mülltonne	€ 31,08	€ 31,08
Vier- u. Mehrpersonen Haushalte - 12 Säcke	€ 41,44	€ 41,44
Vier- u. Mehrpersonen Haushalte - 8 Entleerungen 60 l Mülltonne	€ 41,44	€ 41,44

Container (240 l) pro Entleerung	€ 12,96	€ 13,22
Container (660 l) pro Entleerung	€ 35,64	€ 36,35
Container (800 l) pro Entleerung	€ 43,20	€ 44,06
Container (1.100 l) pro Entleerung	€ 59,39	€ 60,58
Biocontainer (120 l) pro Entleerung	€ 7,16	€ 7,30

Ansonsten sollen die Gemeindegebühren und Abgaben in der gleichen Höhe belassen werden.

Die Gemeindegebühren und Abgaben für das Jahr 2020 werden in der vorgelegten Form von der Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen.

5. Vorlage und Genehmigung des Gemeindevoranschlags für das Jahr 2020

Der Gemeindevorstand hat über den Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 bereits beraten und legt ihn der Gemeindevertretung in der vorliegenden Form zur Beschlussfassung vor.

Zudem wurde der Voranschlag auch allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt. Der Voranschlagsentwurf wird vom Vorsitzenden in den einzelnen Punkten vorgestellt und erläutert.

Der Voranschlag für das Jahr 2020 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 2.899.800,00	€ 3.591.900,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 2.891.100,00	€ 3.715.300,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	€ 8.700,00	- € 123.400,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 276.500,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 192.300,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 8.700,00	- € 39.200,00

Die Finanzkraft der Gemeinde Doren wird mit EUR 1.243.800,00 festgelegt.

Der Voranschlag der Gemeinde Doren für das Jahr 2020 wird von der Gemeindevertretung in der vorgelegten Form **einstimmig** genehmigt.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Gemeindegassiererin Eva-Maria Rinderer für die Unterstützung bei der Erstellung des Voranschlags.

6. Vorlage und Beschluss über den Budget-Voranschlag 2020 für die „Gemeinde-Immobilien-Gesellschaft“

Der Voranschlag der Gemeinde Doren Immobilienverwaltungs-GmbH wird im Detail erläutert:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Steuerberatungskosten		1.000,00 €
FA-Zahlungen Körperschaftssteuer		1.800,00 €
Bankspesen		-
Sonstige Ausgaben		100,00 €
Haftungsvergütung durch die GIG KEG	2.100,00 €	
Kontoabdeckung durch GIG GmbH & Co KG	-	
Abgang 2019		
Summen	2.100,00 €	2.900,00 €
Abgang 2020	800,00 €	

Girokonto Raiba Weißachtal, Kto.Nr. 1-01.910.256	03.12.2018	-
--	------------	---

Der Abgang wird durch die GIG GmbH & Co KG abgedeckt.

Die Gemeinde Doren Immobilienverwaltungs-GmbH verfügt über kein eigenes Girokonto seit dem 31.12.2018.

Der Voranschlag der Gemeinde Doren Immobilienverwaltungs-GmbH für das Jahr 2020 wird in der vorgelegten Form von der Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen.

Weiters wird den Anwesenden der Voranschlag der Gemeinde Doren Immobilienverwaltungs-GmbH und Co KG präsentiert. Dieser Voranschlag ist durch den KG-Beirat zu beschließen.

7. Beratung und allfällige Beschlussfassung über die Aufhebung des Gemeindegebrauchs von Gst.-Nr. 1642/1

Vom Vorsitzenden wird im Detail erläutert, dass die Fläche der Gst.-Nr. 1642/1 derzeit im Grundstückskataster der Gemeinde Doren noch als öffentliches Gut eingetragen ist, da es in früheren Jahren als Güterweg verwendet wurde und in der heutigen Zeit keine Verwendung mehr findet (Wiese, Wald).

Daher schlägt der Vorsitzende die Aufhebung des Gemeindegebrauchs der Gst.-Nr. 1642/1 vor. Die Grundstücksfläche der Gst.-Nr. 1642/1 soll wieder den angrenzenden Gst.-Nr. 1066/3 bzw. 1199 zugeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Beratung **einstimmig** die Aufhebung des Gemeindegebrauchs der Gst.-Nr. 1642/1. Die Grundstücksfläche der Gst.-Nr. 1642/1 soll den angrenzenden Gst.-Nr. 1066/3 bzw. 1199 zugeführt werden.

8. Ankauf FC-Rasenmäher – Delegierung an den Gemeindevorstand

Bis dato wurde der Rasenmäher, welcher zwischenzeitlich in die Jahre gekommen ist, zwischen den Gemeinden Langen und Doren geteilt. Die Gemeinde Langen hat sich nun zukünftig für eine Rasenroboter-Lösung entschieden. Für die Gemeinde Doren wird es daher erforderlich einen neuen, eigenen Rasenmäher anzuschaffen. Eine detaillierte Entscheidung, was mit dem alten Rasenmäher passieren soll, konnte bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

Die Kosten für eine Neuanschaffung eines neuen FC-Rasenmähers (gleiches Modell wie bisher) belaufen sich lt. Angebot von der Fa. Klien auf ca. € 15.000,--. Über die Neuanschaffung ist eine Entscheidung in den kommenden 14 Tagen erforderlich, daher ist eine Delegation dieser Angelegenheit an den Gemeindevorstand sinnvoll.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die weiteren Abklärungen sowie den Ankauf eines neuen Rasenmähers an den Gemeindevorstand zu delegieren.

9. Berichte des Bürgermeisters

Umweltverband - Generalversammlung – Berichte vom ÖBS-Shop, Nachhaltig-Bauen, Vergabemanagement, Abfall, Re-Use, etc.

Derzeit laufen auch die Umstrukturierungsmaßnahmen die den Gemeindeverband, den Umweltverband und die Gemeindefinformatik unter einem Dach vereinen soll.

Laut einer Umfrage sind in Vorarlberg die BürgerInnen sehr zufrieden (93 % sehr zufrieden oder zufrieden) mit der Müllentsorgung und alles was damit zu tun hat.

Weitere Themen: Pfandsystem Getränkeverpackungen; Martins-Fonds (Hilfe für Familien)

Kooperationen im Quartier – Dazu fand ein Vortrag im Mai statt. Nachbarschaft ist grundsätzlich weder gut noch schlecht. Es ist aber relativ leicht das Ganze in eine Richtung zu unterstützen.

Vereinestammtisch am 10. Dezember - Bereits traditionell hat die Gemeinde alle Vereinsobleute und Funktionäre zum Vereinestammtisch eingeladen. Neben kurzen organisatorischen Informationen, ging es in diesem Jahr vor allem um die Frage: "Kann man Positivität und Wohlbefinden lernen?". Der Vorarlberger Psychotherapeut Bertram Strolz berichtete dazu mit viel Witz aus dem Forschungsgebiet der Positiven Psychologie. Die Funktionäre waren begeistert und nahmen viele positive Eindrücke für ihren Verein aber auch für sie und ihr persönliches Umfeld in der Arbeitswelt und Familie mit. Sozial engagierte Menschen sind laut Bertram Strolz nachweislich gesünder, leben länger und sind glücklicher in ihren Beziehungen.

Gemeindewahlen 2020 – „Hut ab“ vor allen, die sich in der Gemeinde einbringen. Bei der Veranstaltung waren in etwa 50 Personen inkl. der aktuellen Gemeindevertretung. Die Redebeiträge der GVs waren sehr interessant und auch die folgenden Diskussionen in kleiner Runde waren bereichernd.

Bozenau – Haustiercamp – Der Rechtsstreit wird wohl bis zum Höchstgericht gehen. Dies wurde auch in der ORF-Sendung „Bürgeranwalt“ thematisiert.

Sportverein – JHV – Der Sportverein ist vorwiegend im Winter aktiv – Vereinsrennen, Rodelrennen, Seniorenturnen. Für die Kinder findet bereits ab Herbst ein Trockentraining statt. Die älteren Zeitnehmungsutensilien aus früheren Jahren wurden verkauft. Zusätzlich wird vom Sportverein im Sommer der Bike-Treff organisiert und im Fasching das Männerkränzle.

Raumplanung – REP - Da in unserer letzten Sitzung das Thema Raumplanung sehr intensiv diskutiert worden ist, einige Infos dazu, welche per e-mail an alle GVs verschickt wurden:

1. Vize-Bgm. Klaus Kramer, Gemeindevorstand Günter Vögel und Bgm. Guido Flatz hatten am 26. November ein Gespräch mit LR Marco Tittler. Wir haben unsere Sicht der Dinge angesprochen. Das Gespräch ist soweit gut verlaufen und es wurde uns Unterstützung in dieser Sache zugesichert. Die Gemeinde Doren wird hier als „Pilotgemeinde“ mit entsprechender Unterstützung dienen.
2. Wir haben uns bei der GV-Sitzung auch dazu entschlossen das REP und die damit verbundenen gesetzlichen Anforderungen (Umweltprüfung) voranzutreiben. Auch mit der Gefahr, dass bei einer allfälligen Evaluierung und Abänderung des Gesetzes, wir voreilig waren.
3. Das nun vorliegende REP wurde von DI Maria-Anna Schneider-Moosbrugger und Bgm. Guido Flatz mit der Umweltschutzabteilung begutachtet und besprochen. Die

Unterlagen sind gut aufgearbeitet und wurden bereits an die Sachverständigen mit der Bitte um Prüfung, ob die Änderungen erhebliche Umweltauswirkungen mit sich bringen, ausgeschickt. Sollten die Sachverständigen dieser Meinung sein, so wäre eine SUP durchzuführen (Umweltbericht, etc.). Ein Beschluss des Auflageverfahrens und eine Vorstellung der Öffentlichkeit geht sich 2019 auf jeden Fall nicht mehr aus.

4. Wie von Bgm. Flatz bereits angesprochen, wird das Thema Raumplanung in allen Gemeinden heftigst diskutiert. Von Seiten der Regio wurde ein Schreiben an LH, LR, etc. ausgearbeitet, in welchem auch alle unsere Bedenken und Vorschläge mit eingearbeitet wurden.

Naturparkschule – Im Beisein der Volksschulen wurden bei einem offiziellen Akt alle Vereinbarungen mit den 8 Schulen und dem Naturpark unterschrieben. Für die Gemeinde Doren waren VS-Direktor Andreas Sutterlüty, Lehrerin Annabell Österle sowie Bgm. Guido Flatz vertreten

Wahl 2020 –Die Vorwahl findet am 17./18./19. Jänner statt. Bis zum 31. Jänner muss die Bürgerliste erstellt sein. Die eigentliche GV-Wahl findet dann am Sonntag, 15. März statt.

Regio-Vollversammlung in Egg – Das Budget für das Jahr 2020 wurde beschlossen. Weitere Themen: Straßen im ländlichen Raum – Erhebung und Vorgangsweise bei Sanierungen; Raumplanung – Regionales sektorales Entwicklungskonzept; Regio-Förderung und Regio-Koordinator, Radbus – rund 1000 Fahrgäste - Fortführung 2020, ÖPNV-Gespräche mit Scheidegg und Oberstaufen, ...

Gemeindeblatt – Generalversammlung – Im Vorfeld der Regio-Vollversammlung fand die Sitzung des Gemeindeblattes statt. Das Budget für 2020 wurde beschlossen. Es gibt keine Veränderungen – die Geschäfte laufen gut. Intern wird auf das neue Buchhaltungsprogramm, welches auch die Gemeinden verwenden, umgestellt. Es wird eine Werbekampagne für Neukunden gestartet. Die Werbung läuft über die Gemeinden – Blättle, Homepage, ...

ARA-Rotachtal – Die Vollversammlung fand am 17. Dezember statt. In der Vorstandssitzung wurden die Eckpunkte des Budgets 2020 besprochen. Es wird eine Anpassung der Gebühren um rund 2 % vorgeschlagen. Beim Personal gibt es kleine Änderungen.

Mittagsbetreuung und -verpflegung – Besuch durch die Verantwortliche des Landes – bei der Prüfung von Seiten des Landes gab es an beiden Schulen keine Beanstandungen. Die Schüler werden jeweils bestens betreut und finden optimale Voraussetzungen vor.

Trinkwassernotverbund – Einige Infos zum aktuellen Stand beim Projekt:

- In der Kostenschätzung für die maschinelle Ausrüstung im Pumpwerk Rotach waren rund netto € 31.542,- vorgesehen. In der Ausschreibung wurden nunmehr jedoch wesentliche Mehrmassen hinsichtlich Rohrinstallationen und Armaturen vorgesehen und die aktuell gültigen Listenpreise der Unterwasserpumpen berücksichtigt. Geplant ist die gesamte Verrohrung (teilweise aus Edelstahl und Stahl verzinkt) zu erneuern, statt die erforderlichen Regelarmaturen im Bestand ein zu gliedern. Der Kostenanschlag für die maschinelle Ausrüstung im Pumpwerk Rotach liegt daher bei netto € 85.000.-
- Nach einer ersten Kostenkontrolle können die geschätzten Gesamtkosten des BA 08 gehalten werden.
- Für das Projekt Bauabschnitt 09 ergibt sich aktuell folgender Kostenanschlag. Die aktuellen Gesamtkosten belaufen sich auf rund netto € 1.127.500.-. Die geschätzten Gesamtkosten von rund netto € 1.110.000.- werden demnach zum aktuellen Stand des Kostenanschlages Teil 1 um netto €17.500 überschritten.
- Die Kostensteigerung ergibt sich durch die Mehrkosten der zusätzlich vorzusehenden Pumpen für die Lieferung nach Sulzberg Kirchdorf, welche gegenüber der Einreichplanung ergänzend installiert werden sollen.
- Der Angebotsrücklauf erfolgt am 20.12.2019.

- Die Beschlussfassung zur Beauftragung der Gewerke soll Ende Jänner/Anfang Februar 2020 erfolgen.
- Geplanter Baustart des Hochbehälters Stocker ist Anfang März 2020.
- Trinkwasser-Pumpwerk Rotach – Der Grundablass beim Trinkwasser-Pumpwerk wurde neu errichtet. Kurz vor Weihnachten werden die Bauarbeiten diesbezüglich abgeschlossen sein.

Dass der Verbund Sinn macht, hat sich bereits wenige Tage nach Fertigstellung von BA 02 gezeigt. So hat die Parzelle Fahl aufgrund von Problemen im Pumpwerk Thal/Rotach Wasser von der Gemeinde Doren erhalten. Der Bauabschnitt 03 wird nun auch mit Pumpen ausgerüstet, die Wasser von der Parzelle Stocker nach Sulzberg pumpen können. Über eine Kostenaufteilung gab es dazu weitere Gespräche mit dem Planungsbüro und der Gemeinde Sulzberg.

Klar-Region Vorderwald – Das Projekt soll fortgesetzt werden. Dazu gibt es Gespräche zwischen den Bürgermeistern und den zuständigen Stellen beim Land über eine Mitfinanzierung.

Gemeindevorstand – Themen: Gemeindesaal – Vorhänge, Volksschule – Jalousien, Grundteilungen, FC-Rasenmäher, Nutzung Küche durch Naturpark, Budget 2020

Sozialsprengel Vorderwald – Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Langenegg wurde vollzogen. Das Budget 2020 wurde einstimmig beschlossen. Es beinhaltet auch einen neuen Kostenschlüssel zur Verumlagerung der Verwaltungskosten (30 % nach Einwohner/70 % nach Leistung). Auch für die Verrechnung der MOHI-Koordinationskosten gibt es eine neue Berechnung. Zudem ist aktuell ein Zivildienstler beschäftigt. Dieser ist u.a. auch bei der Zustellung von Essen auf Rädern involviert. Für diese Tätigkeit und auch die Abholung im Bereich Tagespflege wurde ein E-Auto angeschafft. Diese Kosten sind über Sponsoren abgedeckt. Die Kosten für die Möblierung der neuen Büros werden auf die jeweiligen Einwohnerzahlen umgelegt. Positiv wirkt sich hier eine Steuerrückzahlung aus den Vorjahren aus, damit könnte voraussichtlich die Einrichtung finanziert werden und somit kommen auf die Gemeinden aktuell keine Zahlungen zu. Aktuell sehr gut läuft der Tagestreff, der sich vorerst finanziell selber trägt. Durch die neuen Räumlichkeiten fallen hier keine zusätzlichen Mietkosten mehr an.

Die Geschäftsführung und auch die neuen Bereichsverantwortlichen haben sich gut eingearbeitet.

Radroutenkonzept Vorderwald – Vorstellung für die Gemeinden der Energieregion, da das Projekt vom Energieinstitut mitbetreut wird. Für Doren wurden folgende Projekte empfohlen:

- Seitenbereiche der Brunstobelbrücke befahrbar machen;
- evtl. Kriechspuren von Zwing bis Moos
- Innerorts – getrennter Geh- und Radweg
- Bozenau – Standbach – Geh- und Radweg
-

Fischerei Rotach – Die Preise für die Jahres- und Tageskarten wurden angepasst. Momentan ist die Anzahl der 25 Stammfischer an der Rotach nicht voll ausgenutzt. 5 Stammfischer sind ausgeschieden (alters- oder berufsbedingt). Die Liste an Interessenten wurde „ausgemistet“ – zwei neue Stammfischer wurden aufgenommen.

ARA-Generalversammlung – Das Budget 2020 wurde einstimmig beschlossen. Im kommenden Jahr stehen keine größeren Investitionen an. Für die Umsetzung der Arbeiten, welche im Kanalkataster als dringlich ausgewiesen werden, wurden die Ingenieurleistungen vergeben. Personell ist die ARA gut aufgestellt. Alle Mitgliedsgemeinden erhöhen den Preis für das Abwasser in gleicher Weise.

Aus dem Jahre 2019 wird es eine Gutschrift für die Gemeinden geben, welche zum Großteil in die Rücklage fließen wird. Insgesamt sind für das Jahr 2020 € 340.000,- budgetiert.

Gestaltungsbeirat – Nächste Sitzung ist am 28. Jänner – 18 Uhr. Bei dieser Sitzung wird auch das neue Mitglied Arch. Hans Hohenfellner anwesend sein. Ausscheiden aus dem Team wird Arch. Peter Armellini.

Wildbachverbauung – Bgm. Guido Flatz berichtet ausführlich über die Tätigkeiten der Wildbachverbauung in der Gemeinde Doren.

Derzeit sind folgende Projekte bewilligt:

- Rohrhaldenbach P. 2017 € 170.000
- Sulzer Graben P. 2018 € 170.000
- Rutschung Doren P. 2008 € 10.400.000 (gesamt)
- (Ausgaben bis 29.11.2019: € 1.991.355)

Kollaudierung 2019:

- Haldengraben-Lehrergraben PE 2012 € 583.700
- Haldengraben P 2015 € 46.800
- Kirchgraben P. 2015 € 410.200
- Birkenbühlgraben P. 2016 € 430.000
- SSS Sinz P. 2017 € 126.200
- **Gesamt:** € **1.596.900**

Betreuungsdienste:

- Ru Rohrhalden € 48.000
- Ru Rain € 21.000
- Hubangraben € 27.000

Derzeit Projekte in der Projektierungsphase:

Hubangraben P. 2019

Ru Doren – Sicherung Abbruchwand inkl. Wasserableitung

Alpencup der Stadt- und Gemeindeparlamente – Vom 17. bis 19. Jänner 2020 findet in Balderschwang der 47. Alpencup der Stadt- und Gemeindeparlamente statt. Organisiert wird der Alpencup diesmal von den Kleeblattgemeinden Balderschwang, Sibartsgräll, Hittisau und Riefensberg.

Zur Austragung kommen folgende Bewerbe: Langlaufrennen (Freitag 18 Uhr in Balderschwang mit Winterparty), Riesenslalom (Samstag 10 Uhr in Sibartsgräll) sowie eine Mannschaftsstafette (Sonntag 11 Uhr in Riefensberg)

Am Samstagabend wird um 20 Uhr im Ritter-von-Bergmannsaal in Hittisau der Festabend samt Siegerehrung vom Langlauf und Riesentorlauf durchgeführt.

Termine:

- 18. Jänner – Alpencup in Balderschwang/Hittisau
- 20. Jänner – Gemeindevertretungssitzung
- 26. Jänner – Büttel – Frührschoppen
- 01. Februar – JHV Feuerwehr
- 18. Februar – Treffpunkt Landeshauptmann im Gemeindesaal Doren
- 21. Februar – FW- Ball
- 22. Februar – Faschingsumzug

5. Allfälliges

Bgm. Guido Flatz bedankt sich beim Gemeindevorstand sowie bei allen Gemeindevertretern für den Einsatz und die Unterstützung während des gesamten Jahres und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Vize-Bgm. Klaus Kramer bedankt sich bei Bgm. Guido Flatz für sein Engagement und seinen tollen Einsatz für die Gemeinde Doren sowie für seine überregionale Tätigkeit als Regio-Obmann.

